

Glonner Marktschreiber



Informationen aus der Marktgemeinde Glonn

November 1999

Nr. 35

Glonn - Frauenreuth - Adling - Kastensee - Mühlal - Zinneberg - Mattenhofen - Westerndorf - Wetterling - Balkham
Hafelsberg - Steinhausen - Herrmannsdorf - Georgenberg - Mecking - Ödenhub - Überloh - Schlacht - Doblberg
Reisenthal - Sonnenhausen - Filzen - Ursprung - Straß - Kreuz - Haslach - Reinstorf

ÜBERBLICK

Informationen aus der Gemeinde

- Gemeinderat
- Bauausschuss
- Sozialausschuss

Vereinsleben

- Schützen
- Musikkapelle Glonn
- Musikfest der Nationen

Außerdem

- Betriebshof eröffnet
- Agenda 21
- Geschichte(n) aus Glonn
- Veranstaltungskalender
- Lesefutter für alle

Qualität

Text zum Titelbild: S. 3
Foto: Josef Schmitt





Glonner Marktschreiber

Inhaltsverzeichnis

Marktplatz 1	S. 3
Notizen aus dem Gemeinderat	S. 4/5
Notizen aus dem Bauausschuss	S. 6
Notizen aus dem Sozialausschuss	S. 6/7/8
Notizen aus dem Rathaus	S. 8
Pausenhof braucht neue Ideen	S. 9
Kastensee: Der Kanal kommt	S. 10
Fraurenreuth: Politik an Kirchweih	S. 10
Brückenbau	S. 11
Betriebshof eröffnet	S. 12
Geschichte(n) aus Glonn	S. 12
Containerstandplatz ohne Saustall	S. 13
Wozu Agenda 21?	S. 14
Lesefutter für alle	S. 15
Basar für Wintersachen	S. 16
Kein Natomanöver	S. 17
Schützen: Robert Esterl nimmt Abschied	S. 18
„Musikfest der Nationen“ voller Erfolg	S. 18
Kultur im Stadl	S. 19
Glonner Nachkriegszeiten	S. 20
Musikkapelle Glonn	S. 21
Veranstaltungshinweise/ Diverses/ Müll	S. 22/23

Homepage der Marktgemeinde Glonn:
<http://www.markt-glonn.de>

Der nächste Marktschreiber erscheint am:

03.12.99

Annahmeschluß für Artikel / Anzeigen

17.11.99

Annahme: Bücher Kreutzer 08093 / 2381

ZELLER



Eigene
Werkstatt

**RADSPORT
& SERVICE**

Hafelsberg 2 • 85625 Glonn
Tel. 08093 / 3253 • Fax 08093 / 3254

F
I
T
F
O
R
B
I
K
E

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Glonn
Verantwortlich: Martin Esterl, 1. Bürgermeister
Redaktion: Martin Esterl, Konstanze Kilger (Tel.: 08095 / 870267),
Stephan Kreutzer, Josef Schmitt, Martin Podehl
Fotos: Konstanze Kilger, Vereine, Fotofreunde Glonn eV.
Satz & Layout: Bücher Kreutzer (Tel. 08093/2148 oder 2381)
Druck: Altermann GmbH, Offset, Enviro-top Papier
(100% rec./ chlorfrei), Auflage 1800;
Alle Haushalte d. Marktgemeinde Glonn; Verteiler: Privat
Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die
der Redaktion. Die Veröffentlichung und/oder Kürzung von Artikeln behält sich
die Redaktion vor. Für Datenträger, Artikel, Manuskripte oder Fotografien
wird keine Haftung übernommen. Alle von uns gestalteten Anzeigen unterliegen
dem urheberrechtlichen Schutz durch Bücher Kreutzer und dürfen nur mit schriftli-
cher Genehmigung in anderen Medien eingesetzt werden.

n - Modernisieren

Wieviel Eigenkapital ist empfehlens-
wert? Wie hoch sollte der Bauspar-
vertrag sein? Welche Vorteile bietet
die Finanzierung aus einer Hand?
Sprechen sie mit uns und profitieren
Sie von unserer jahrzehntelangen
Erfahrung.

n den Weg frei

Raiffeisenbank Glonn-Aßling eG

mit Geschäftstellen in Aßling, Baiern, Dorfen, Egmmating, Emmerring, Glonn, Lampferding, Oberpfammern



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Am letzten Sonntag dieses Monats ist der erste Advent. Eine Woche später findet auf dem Marktplatz der schon traditionelle Christkindl-Markt (seit 1987) des Glonner Gewerbeverbandes statt. Dieser Markt beendet jeweils den Reigen der elf Märkte, die übers Jahr verteilt auf dem Herzstück unseres Ortes vor dem Rathaus abgehalten werden.

Der Weiterbestand dieser Veranstaltung war jetzt ernsthaft gefährdet. Immer mehr Gewerbetreibende zogen sich zurück, teils verständlich, weil sich ihr Warensortiment nur schlecht auf einem Markt anbieten läßt. Mit der Zeit haben sich immer mehr Vereine vor allem mit Verköstigungsangeboten am Markt beteiligt, was sicher zur Belebung des Geschehens beigetragen hat. Daneben umrahmen die Glonner Kapellen und die Chorkinder mit Musikbeiträgen das Marktgeschehen.

Als der Gewerbeverband bei der Herbstsitzung des Vereinskartells nunmehr Alarm schlug, habe ich seitens der Marktgemeinde zusammen mit dem Gewerbeverband und dem Vereinskartell schleunigst zu einer Besprechung ins Rathaus eingeladen, um gemeinsam einen Weg für den Fortbestand des beliebten Marktes zu finden. Neben den Glonner Vereinen ASV, WSV, Kultur- und Verschönerungsverein, KiJuFa und den Bavarian Bulls waren auch die Veranstalter des Bauernmarktes und zwei Vertreterinnen des Klosters Zinneberg anwesend.

Ich habe dabei betont, welchen hohen Stellenwert die Märkte für die Gemeinde Glonn haben, die im Jahr 2001 das einhundertjährige Jubiläum ihrer Markterhebung feiert. Gerade der Markt am zweiten Adventssonntag besitzt dabei eine große Akzeptanz und Attraktivität, vor



allem auch für Gäste von außerhalb. Deshalb, so waren sich alle Anwesenden einig, müßte die Existenz dieses vorweihnachtlichen Marktes unbedingt gesichert werden.

Man einigte sich schließlich darauf, dass für heuer die Aufgaben der Organisation auf mehrere Schultern verteilt werden, der Gewerbeverband übernahm jedoch wieder die Federführung.

Im nächsten Jahr will man sich frühzeitig zusammensetzen, um ein neues Konzept zu erarbeiten und die Vorbereitungsarbeiten gerechter zu verteilen. Auch die Marktgemeinde Glonn wird sich an den Kosten für Werbung usw. ange-

messen beteiligen und weiterhin, wie bisher schon durch die Marktstände, die Stromversorgung und den Erlass der Standgebühren, die Organisatoren unterstützen.

Ich rufe alle Gewerbetreibenden auf, auch zukünftig die Unkosten mitzutragen, damit Glonn seinen Christkindlmarkt im nächsten Jahrhundert beibehalten kann und das Prädikat „Markt“ weiterhin mit Leben erfüllt.

Ihr

Zum Titelbild

Qualität ...

... bei seinen Kunden abzuliefern ist das erklärte Ziel von Peter Meßner. Aus der Schmiede und Bauschlosserei am Marktplatz, die früher unter anderem die Fenster- und Türbeschläge für Schloß Zinneberg geliefert hat, entwickelte sich in den fünfziger Jahren die jetzige Kunstschmiede.

Heute ist bei den öffentlichen und privaten Bauherren nicht mehr die fertig gekaufte Massenware gefragt, sondern man legt mehr Wert auf handwerkliche Qualität. Eine saubere durchgelochte oder aufgedornete Verbindung wird wieder geschätzt und honoriert. Die Schlichtheit wird dem barocken Schnörkel vorgezogen.

Vor diesem Hintergrund sieht Peter Meßner für den Fortbestand des Schmiedehandwerks gute Chancen, auch für seinen Sohn Andreas, der ebenfalls als gelernter Kunstschmied im väterlichen Betrieb mitarbeitet.

Foto und Text: Josef Schmitt



Christkindlmarkt

*Gewerbetreibende, Hobbykünstler,
Vereine, Freizeitbastler,
die weihnachtliche Artikel anbieten,
werden herzlich eingeladen, sich am Glonner
Christkindlmarkt zu beteiligen.
Interessenten wenden sich bald möglichst an
Anna Obermair, tel. 5208, fax 1530
oder an Martina Voigt, tel. 1415*





Glonner Marktschreiber

MEIER

sanitär - solar - wärmetechnik

kugelfeldstr. 11
85625 glonn
tel. 0 80 93 / 783
fax / 56 29

Kastenseestraße 2
85625 Glonn
Telefon 08093 / 1241
Telefax 08093 / 2398



Blumenstüberl
Inh. R. Schlaghauser-Stelzl

Handwerkliche Wertarbeit
Innenausbau - Küchen - Fenster - Türen

Bernhard Bredenhöller
Bau- und Möbelschreinerei

Münchner Str. 7
85 625 Glonn

Telefon: 08093/ 1451



Messer- und Scherschleiferei

Tafelmesser u. Haushaltsmesserneuerzahnung
Aufschnitt- und Brotmaschinenmesser
Äxte und Beile, auch Neueinstielung
Gartengeräte, Rasenmäher

Verkauf von Solinger Schneidwaren aller Art

Schleif und Polierarbeiten
(Nirostamaterial und Buntmetalle)

Hanspeter Wessel, Metallschleif- und Polierarbeiten
Westerndorf 4a, 85625 Glonn, Tel. 08093 / 9433, Fax 08093 / 9434



fotosatz/dtp
offsetdruck
buchbinderei
altermann

Geschäfts- und Werbedrucksachen
in jeder Ausführung
Schnelltrennsätze
Formular- und Durchschreibesätze
Broschüren

Altermann GmbH
Glonner Straße 26
85667 Oberpfaffmarn
Tel. 08093 / 90840

Notizen aus dem Bauausschuss

Bauanträge

□ Abbruch von Betriebsgebäuden und Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Gewerbeeinheiten in Schlacht Nr. 9: Es wird die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zum Abbruch des betrieblichen Teils des ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens beantragt. Im östlichen Bereich des Grundstücks soll nun ein freistehendes Wohnhaus errichtet werden. Das alte Wohnhaus soll dann gemeinsam mit den Werkstätten betrieblich genutzt werden.

den. Das Vorhaben ist, soweit feststellbar, planungsrechtlich zulässig.

Der Abbruchartrag und der Antrag auf Vorbescheid wurden befürwortet.

• Beschluss: einstimmig

□ Anbau eines Büros, Feldkirchner Straße 3: Die Rezeption soll um ein Büro erweitert werden. Das Vorhaben ist im Innenbereich planungsrechtlich zulässig. Der Bauausschuss befürwortete den Antrag.

• Beschluss: einstimmig



Der rückwärtige Teil dieses alten Bauernhofs in Schlacht wird abgebrochen und durch zwei Gewerbeeinheiten ersetzt werden. Foto: kk

Notizen aus dem Sozialausschuss

Lena Christ

Lena-Christ-Büste; Präsentation, Aufstellungsort, Zuschuss: Die Präsentation der Büste fand im Foyer des Glonner Rathauses statt. Bürgermeister Esterl begrüßte den Künstler Johannes Gottwald, den Vorstand des Kultur- und Verschönerungsvereins Georg Reupold sowie andere Anwesende. Herr Gottwald enthüllte die Lena-Christ-Büste und erläuterte die von ihm gewählte Darstellungsweise und das Herstellungsverfahren. Anschließend stellte Bürgermeister Esterl den Aufstellungsort zur Diskussion. Der Vorschlag, die Büste auf

einem Tuffsteinsockel an der Südwand des Rathauseingangs anzubringen, fand allgemeine Zustimmung.

Die Büste wurde vom Kultur- und Verschönerungsverein in Auftrag gegeben. Der Markt Glonn wurde um einen Zuschuss gebeten. Die Gesamtkosten für die Büste belaufen sich auf ca. 6000 DM. Der Sozialausschuss war sich einig, dass der Markt Glonn die Hälfte der Kosten übernehmen sollte, zumal die Schriftstellerin Lena Christ zu den bedeutendsten Persönlichkeiten der Glonner Geschichte zähle.

• Kein Beschluss



Notizen aus dem Sozialausschuss

Prioritäten

Dem Sozialausschuss lagen die von den Behindertenbeauftragten ausgearbeiteten Änderungsvorschläge für ein behindertengerechtes und -freundliches Glonn vor. Elke Eichmeier bemängelte den neu errichteten Gehweg an der Wolfgang-Koller-Straße zur Zinneberger Siedlung: Er sei durch die Erhöhung für Rollstuhlfahrer schwierig zu benutzen. Bürgermeister Esterl wird wegen Lösungsmöglichkeiten Rücksprache mit Dipl.-Ing. Schulz und dem Bauhof halten.

Frau Eichmeier erläuterte die Punkte der Dringlichkeitsliste. Innerhalb dieser Punkte wurden nochmals Prioritäten festgelegt. Folgende Punkte sollen vorab in Angriff genommen werden: Punkt 1: Mattenhofener Straße, Punkt 2: Kirche, Punkt 3: Bücherei - Kindergarten - Pfarrsaal, Punkt 5: Schulhaus - Turnhalle, Punkt 6: Mühlthal, Punkt 7: Adlinger Straße.

Für diese Maßnahmen wird Robert Zehentner vom Glonner

Bauamt eine Kostenschätzung durchführen. Der Finanzausschuss soll dann über die für das Haushaltsjahr 2000 benötigten Haushaltsansätze beraten.

Gemeinderat Norbert Winhart wies in diesem Zusammenhang auf die sich zunehmend verschlechternde Verkehrssituation in Glonn hin. Durch das neue Gewerbegebiet in Schammach werde sich dies noch verschärfen. Über eine kommunale Entlastungsstraße müsse möglichst bald gesprochen und nachgedacht werden. Bürgermeister Esterl fügte an, auch über eine innerörtliche Verkehrsregelung (z.B. Einbahnstraßen) müsse diskutiert werden. Von Robert Zehentner wurde außerdem die Problematik Rathaus Glonn angesprochen. Es ist kein Lift in die zwei oberen Stockwerke vorhanden. Der seit einiger Zeit für Trauungen benutzte Sitzungssaal ist somit für gehbehinderte Menschen nicht erreichbar.

• Kein Beschluss



Nach zwei Jugendbildern hat Johannes Gottwald die bronzene Büste der Heimatschriftstellerin Lena Christ gefertigt. Foto: kk

Große Auswahl an Silberschmuck und Kopien der Inka-Goldschmiedekunst aus Kolumbien, sowie viele andere schöne Dinge. Reparaturen an Mode-, Silber- oder Goldschmuck werden vom Fachmann für Sie ausgeführt.



Kunsth Handwerk

Besondere Geschenkideen
Ätherische Öle und Duftlampen
Silberschmuck und Lederwaren
Papeterie

B. KLESEN
85625 Glonn

Bahnhofstr. 18 - Telefon 0 80 93 / 40 58

E-Mail: mail@artesaniam.de

Internet: www.artesaniam.de

GEORG EMPL
INTERCOIFFURE

Bahnhofstr. 16
85625 Glonn
08093 / 2016



Notizen aus dem Sozialausschuss

Betreuung

Kindertagesbetreuung, Mittagsbetreuung, Hortbedarf; Information über den derzeitigen Stand: Bürgermeister Esterl erklärte die verschiedenen Betreuungsformen. Die Halbtagesgrundschule von 8 - 13 Uhr, die Mittagsbetreuung von 11.15 - 14 Uhr und der Hort nachmittags bis 17 Uhr. Anschließend informierte Christine Gerneth über die seit drei Jahren bestehende Glonner Mittagsbetreuung. Im Schuljahr 99/00 werden 23 Kinder von drei Mitarbeiterinnen betreut. Für das Jahr 1999 rechnet man mit 22.000 DM Personalausgaben und 23.000 DM Einnahmen. Mit dem Überschuss werden Spielzeug, Essen, Putzmaterial, Ausstattung und Telefon bezahlt. Die Einrichtung läuft sehr gut. Schwierigkeiten liegen im relativ geringen Platzangebot, bei kurzfristigem Ausfall von Schulstunden sowie an der großen Zahl schwieriger/auffälliger zu betreuender Kinder.

Anschließend informierte Bürgermeister Esterl über den derzeitigen Stand in Sachen Hort. Es lagen immer wieder Anfragen nach einem Hort vor. Deshalb wurde in Zusammenarbeit mit der Volksschule Glonn eine Bedarfs-Umfrageaktion bei den Eltern durchgeführt. Demnach liegt der Bedarf in Glonn bei

über 20 Plätzen. Erfahrungen aus anderen Gemeinden zeigen jedoch, dass diese Zahl streng auf den tatsächlichen Bedarf hin zu prüfen ist.

Parallel dazu lag von Sr. Oberin Cordis von Zinneberg das Angebot vor, zusätzlich zum bestehenden Kindergarten in Zinneberg auch andere gemeindliche Einrichtungen unterzubringen. Mit Frau Stierl vom Landratsamt Ebersberg hat dazu bereits ein Ortstermin stattgefunden. Es wären einige Umbauarbeiten erforderlich. Bei Abwicklung der Arbeiten über die Gemeinde könnten jedoch auf Grund der „Bagatellgrenze“ (200.000 DM) keine Zuschüsse beantragt werden. Bei Abwicklung der Arbeiten durch das Kloster könnten Zuschüsse ab einer Kostensumme von 50.000 DM beantragt werden, vorausgesetzt, die Gemeinde gewährt ebenfalls einen Zuschuss.

Sr. Oberin Cordis hält noch Rücksprache mit der Provinzialoberin. Der Transport der Schüler könnte mit der bestehenden Schulbuslinie abgedeckt werden, so dass dafür keine zusätzlichen Kosten entstehen. Bürgermeister Esterl wird dem Gemeinderat von der Stellungnahme der Klosterleitung berichten.

• Kein Beschluss

Marienheim

Der neue Leiter des Caritas-Marienheims, Fritz Schwarz, wurde von Bürgermeister Esterl begrüßt und erhielt Gelegenheit, sich dem Ausschuss vorzustellen. Herr Schwarz beschrieb kurz seinen beruflichen Werdegang. Er erläuterte dann ausführlich die Ziele und Vorstellungen für seine Arbeit in Glonn. Er wolle das Heim offen halten und auch so viel wie

möglich vom Gemeindeleben herein kommen lassen.

Gemeinderat Norbert Winhart fragte nach den Auswahl-Kriterien für potentielle Heimbewohner und nach Erweiterungsplänen. Schwarz erläuterte die Belegung und stellte fest, dass derzeit trotz großer Nachfrage keine Erweiterungspläne bestünden.

• Kein Beschluss

Schulhof

Der Rektor der Glonner Volksschule, Rudi Gerer, erhielt die Gelegenheit, den bisherigen Werdegang des Projekts „Bau-stelle Schulhof“ zu beschreiben: Im November 1998 erfolgte ein Aufruf des Kultusministeriums, zur Jahrtausendewende Aktionen zum Thema „Schulinnovation 2000“ zu starten. In Glonn wurde die Schulhofumgestaltung gewählt. Dieses Projekt soll auch ein Versuch sein, die Problematik Gewalt/Aggressivität in der Schule zu mindern.

Für das Gelingen des Projektes sollen die Schüler von Anfang an mit eingebunden werden. Die bisherigen Aktionen hätten gezeigt, dass das Thema ankomme. Ein gut konzipierter Schulhof beinhaltet die Bereiche Bewegung, Ruhe, Kommunikation, Kreativität und Natur.

Bisher erfolgten ein Malwettbewerb, Lehrerkonferenzen, Besprechungen mit Fachleuten und Elternbeirats-sitzungen. Es wurde ein Arbeitskreis Schulhofgestaltung ge-

gründet. Ein Schulfest mit Basar brachte einen Erlös von 2600 DM. In Kürze wird ein Schulhof-Forum gegründet, an dem sich die Gemeinde beteiligen soll. Anschließend gab Rektor Gerer einen kurzen Überblick über die Schüler- und Klassenzahlen der nächsten Jahre. Es sei ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Da im Schuljahr 1999/2000 bereits eine Klasse in einem Fachraum untergebracht werden musste, bat der Rektor den Gemeinderat, sich über eine Schulhauserweiterung Gedanken zu machen.

Bürgermeister Esterl dankte für die Ausführungen. Eine Kosten-schätzung für die Schulhof-neugestaltung sei momentan nicht möglich. Der Finanzausschuss muss darüber beraten, welcher Betrag für diese Maßnahme zur Verfügung gestellt werden könne. Die Hauptlast wird dabei im Haushalt 2000 liegen, ein weiterer Betrag muss im Haushalt 2001 veranschlagt werden.

• Kein Beschluss

Notizen aus dem Rathaus

Hundeklo

Immer wieder werden öffentliche Straßen, Plätze und Wege durch Hundekot verschmutzt. Besonders häufig ist das Häufchen-Problem zuletzt am Gehweg vom Klosterweg zur Reisenenthalstraße über das Brücklerl aufgetreten. Diese Verbindung ist ein Privatweg! Alle Hundehalter werden gebeten, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde zu entsorgen.

Nervös

Die Marktgemeinde Glonn bedankt sich bei Firma Bilderrahmen Voigt, Glonn für die kostenlose Neurahmung eines Lanzenberger-Gemäldes aus dem Treppenhaus des Rathauses. Ein leicht nervöses Brautpaar hatte das Bild auf dem Weg zur Trauung im 2. Stock von der Wand geholt. Dabei war der Rahmen zu Bruch gegangen.

**Sonnenfinsternis-Brillen
können im Rathaus abgegeben werden**



Der Pausenhof braucht neue Ideen: „Pädagogisch aufwerten“

Wer vor langer Zeit selbst in Glonn in die Volksschule gegangen ist, der kann sich vielleicht noch daran erinnern: Früher gab es eine große Wiese, in der die Schüler ihre Pausen verbrachten. von dieser Wiese wurde immer mehr abgezwickelt für den Sportplatz, für die Parkplätze, so dass schließlich nur noch der heutige Pausenhof übrigblieb. Wie es in den sechziger Jahren üblich war, wurde der Hof geteert, später gepflastert. Einige inzwischen recht stattliche Bäume spenden Schatten und immerhin bringt eine bemalte Wand ein paar Farbtupfer in das triste Schulgrau, Verbesserungen sind jedoch möglich.

Einerseits würde ein lebendiger gestalteter Innenhof nicht nur mehr Spielmöglichkeiten für die Kinder bieten. Auch die Verletzungsgefahr wäre geringer. In der landkreisweiten Statistik bei Verletzungen nimmt die Volksschule Glonn einen der vorderen Plätze ein. „Vielleicht liegt das aber auch an der Gewissenhaftigkeit, mit der wir solche Vorfälle melden,“ sagte Rektor Rudi Gerer bei einer Veranstaltung, in der es um die Zukunft des Pausenhofs ging. Denn Verletzungsrisiko hin oder her - der Glonner Schulhof gehört zu den pädagogisch weniger wertvollen. Zwar sind 90

Prozent der bayerischen Schulhöfe so einzustufen, tröstete Manfred Pappler von Institut für Lehrerfortbildung. Aber die Glonner möchten daran nun etwas ändern.

Einen ganzen „Pädagogischen Tag“ lang beschäftigten sich Lehrer, Eltern und der Referent mit den Möglichkeiten der Umgestaltung. Dazu kamen grundsätzliche Fragen aufs Tapet: „Wo und wie sollen unsere Kinder aufwachsen?“, „Das Schulgelände - Pädagogisches Handlungsfeld für unser Lehrerkollegium“, „Schritt für Schritt von der Idee zum naturnahen und kindgerechten Schulgelände“... Unter diesen Titeln arbeiteten Lehrer und interessierte Eltern am Pädagogischen Tag zusammen mit Manfred Pappler in verschiedenen Workshops bereits an den ersten Lösungskonzepten für das Problem Schulhof.

Eingeladen zum Pädagogischen Tag waren übrigens auch die Mitglieder des Sozialausschusses, die sich von Manfred Pappplers Dia-Show überzeugen lassen konnten, wie sinnvoll ein kindgerechtes Pausenumfeld sein kann. Das weitere Fortschreiten hängt nun von der Finanzierung ab - und vom tatkräftigen Engagement der Lehrer, Schüler und Eltern.



Schattig zwar, aber ansonsten eher trist: Der Pausenhof der Volksschule ist zu wenig kindgerecht, und sollte pädagogisch aufgewertet werden. kk

OBERMAIR

SCHUHE

... ihr freundliches Fachgeschäft

Prof.-Lebsche-Str. 19 · GLONN

Telefon 08093/5208

Sport
OBERMAIR
...garantiert gut beraten!



Prof.-Lebsche-Straße 21 - 85625 Glonn - Tel.: 08093/2808

Autohaus Mittermüller

OPEL

- Reparatur und Verkauf
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzwagen
- Kundendienst für alle Fabrikate
- Reifensevice
- Autozubehör
- Hol- & Bringservice

Demnächst in Glonn!

08093 / 759

85625 Glonn - Gailling 22

Reifen ??

Kumho 155/80 R13Q DM 57.00 - Dunlop DM 72.00

Kumho 195/65 15T DM 87.00 - Dunlop DM 126.00

Preise inklusive MwSt.!



Erstes Straßenschild für Ettenhuber: Betriebshof eröffnet

Nach vierjähriger Planungsphase und zweijähriger Bauzeit ist der neue Betriebshof des Verkehrsunternehmens Ettenhuber in Schlacht abgeschlossen: 34 Busse stehen auf überdachten, weitere neun auf freien Parkplätzen, fürs gesamte Personal gibt es neue Büro- und Sozialräume.

Im Oktober wurde das neue Gelände durch Staatssekretärin Christa Stewens eingeweiht. Sie würdigte das fortschrittliche Denken des Unternehmens sowie den durch den Bayerischen Staat geförderten Neubau. Gleichzeitig betonte sie, dass es dem Staat wichtig sei, „den allgemeinen Personen-Nahverkehr in Bayern zu einem modernen und leistungsfähigen Verkehrsunternehmen aufzubauen.“ Landrat Hans Vollhardt sagte dem mittelständischen Unternehmen seine volle Unterstützung zu, um

im Rahmen der EU wettbewerbsfähig zu bleiben. Denn zahlreiche Arbeitsplätze in der Region hängen von mittelständischen Unternehmen ab.

Als ganz besonderes Geschenk überreichte Bürgermeister Martin Esterl dem Unternehmer Josef Ettenhuber das erste Straßenschild für Schlacht mit dem neuen Namen: Am Hochrain. Über 200 Gäste aus Politik, Verbänden, Gemeinde sowie Partner und Firmenangestellte waren zur Einweihungsfeier gekommen.

Das zweigeschossige Bürogebäude mit Sozialräumen sowie Garagen, Werkstatt- und Waschhalle wurde auf einem 12.750 qm großen Gelände errichtet und kostete etwa 10,16 Millionen Mark. Gefördert wurde der Bau aus dem Gemeindverkehrsfinanzierungsgesetz durch den Freistaat Bayern. *pr: Heiß*



Bei der Einweihung des neuen Ettenhuber-Betriebshofs: Bürgermeister Martin Esterl, Josef Ettenhuber jun., Josef Ettenhuber sen., Staatssekretärin Christa Stewens, Landrat Hans Vollhardt (v.r.).

**Private Fotos,
die im Marktschreiber erschienen sind, können
bei Bürgermeister Esterl im Rathaus abgeholt werden.**

Geschichte(n) aus Glonn: Gasthof Zur Post

Das Gasthaus Zur Post war lange Zeit die einzige Wirtschaft in Glonn. Bis ins 17. Jahrhundert reicht die Chronik der Post-Wirte zurück. Pfarrer Schmalzmair berichtete, dass Wirt und Wirtin der Pest entkommen sind. Eine Wirtin aus dieser Zeit war jene Magdalena Zächerlin, die in ihrem Testament den dritten Teil des Zehents auf die Güter zu Münchsteu (Münster) dem Glonner Schulmeister vermachte. Damit hatte der hiesige Lehrer ein leidliches Auskommen, während die Kollegen andernorts praktisch am Hungertuch nagten.

In der Chronik der Postwirte finden sich, nach dem Ehepaar Zächerl (bis 1649), die Namen Hölzl, Härtl, Geißler und Wagner. Auf Wolfgang Wagner (Postwirt 1890 - 1908) folgte Baron v. Büssing (1908 - 1927), und schließlich die Paulaner-Brauerei, die noch heute Besitzerin des Anwesens ist.

Der heutige Bau wurde nach einem kompletten Abriss 1970 wieder neu aufgebaut. Die Glonner Chronistin Maria Sedlmair berichtet von einem

Leichenschmaus 1969, bei dem ihr „das gesamte Gebäude schon in einem sehr ruinösen Zustand erschien. Im Saal aufgestellte Eimer und Wannen sollten das Regenwasser, welches von der Decke herunterkam, aufnehmen.“

Das gegenüberliegende Gelände, das einmal ein Biergarten war, ist heute zum Parkplatz umfunktioniert. Am Rand dieses Geländes befand sich die alte Kegelbahn, überdacht zwar, aber meist doch recht luftig. Gekegelt wurde damals nur im Sommer, die Kegelbuben konnten sich bei diesem Sport ein schönes Taschengeld verdienen. Heute ist die Bahn mit automatischem Kegelaufzug im Keller des Gebäudes untergebracht.

Dass sich nun wieder einmal etwas tut um die Post-Wirtschaft, ahnen die Glonner schon seit längerer Zeit. Nach Informationen von der Besitzerfirma soll ein neuer Pächter den Betrieb übernehmen. Die Verantwortlichen der Paulaner AG werden sich den nächsten Wirt ganz genau anschauen, das haben sie Bürgermeister Martin Esterl versichert.



Die alte Post war Vorbild für die neue „Post“, die 1970 abgerissen und neu aufgebaut wurde. Nun steht ein Pächterwechsel bevor. Foto: kk



Containerstandplatz ohne „Saustoi“: Aufmerksamer Nachbar

Wie die treuen Leser des Marktschreibers längst wissen, sieht es auf einigen Containersandorten im Bereich der Markt-gemeinde Glonn zeitweise gera-dezu wüst aus. Eine rühmliche Ausnahme ist da der Platz an der Klosterschule. Wolfgang Hellinger, der Hausmeister der Klosterschule, hat praktisch Tag und Nacht ein wachsames Auge auf die Container. „Des is' ja bei mir direkt vor da Haustür, da mog i so an Saustoi ned,“ sagt er.

Und wenn einer doch mal nicht ganz die Öffnung trifft und

die Hälfte des Unrats auf den Boden fällt, dann kann er froh sein, wenn Wolfgang Hellinger ihn nicht erwischt. Das ist al-lerdings fast unwahrscheinlich, denn um die Klosterschule her-um ist immer etwas zu tun und Hellinger ist immer zur Stelle, wenn man ihn braucht.

„Wenn wir überall so einen aufmerksamen Nachbarn hätten, dann hätten wir nicht ständig diesen Ärger,“ seufzt Bürger-meister Martin Esterl angesichts des manchmal trostlosen Zu-stands der Containerstandorte.

kk



Am Containerstandort Klosterschule liegt kein Unrat auf dem Boden - und wenn doch, dann ist Wolfgang Hellinger schnell mit der Schaufel zur Stelle. Wer erwischt wird, der muss seinen Müll aber schon selber aufklauben und ordnungsgemäß in den richtigen Container entsorgen. Foto: kk



Sportstudio • Solarium
med. Fußpflege • Kosmetik

Edith Kellerbauer

1 Jahresbeitrag:	DM 300,-
1/2 Jahresbeitrag:	DM 190,-
Kosmetikbehandlung komplett:	DM 55,-
med. Fußpflege:	DM 30,-



Forellenstr. 24
85625 Glonn
Tel. 08093 / 1496

Glaserei Moser

Meisterbetrieb der Glaser-Innung
Glasreparaturen aller Art

Marktplatz 10 • 85625 Glonn
Anruf genügt: 08093 / 2801



**Für die Zukunft
installieren**

Elektroinstallationen
Sat-Antennenbau
Verkauf und Reparaturen
von Elektrogeräten



Rupert
Kiermaier
Meisterbetrieb

Schlacht 17 - 85625 Glonn
Telefon 0 80 93/48 67
Telefax 0 80 93/24 61



Wohngift-Telefon:
08 00/ 88 99 789

Zimmerei Schneeberger

Johannes Schneeberger
Balkham 6
85625 Glonn

Telefon 0 80 93 - 30 07 01
Fax 0 80 93 - 30 07 02
Handy 0171 - 518 99 59



Steinmetzmeister Herbert Sommer

Grabsteine Inschriften - Reparaturen

85625 Glonn, Schwedenstraße 10
Tel. 08093 / 4597 Fax 08093 / 2356



Prof.-Lebsche Straße 23
85625 Glonn
Tel. 08093 / 5039
Fax 08093 / 5030



HUBERTUS-APOTHEKE

Elisabeth Romacker

ELEKTRO Josef Altinger



Elektroinstallationen
Antennen
Blitzschutz

85625 Glonn - Furtmüllerweg 5
Tel. 08093 / 5226 - Fax 08093 / 4273

Georg Raig AM Versicherungen

85625 Glonn
Tel. 08093 - 660 u. 1584 Fax 5253

Ihr Versicherungsfachmann in Glonn

Kooperation der örtlichen Arbeitskreise: Wozu eine Agenda 21?

Die Arche des Geschmacks sammelt alte Kochrezepte und Unterschriften für Lebensmittel aus der Region. Der Arbeitskreis Landwirtschaft/Landschaft möchte mithelfen beim Erhalt der bäuerlichen Obstgärten. Der Arbeitskreis Verkehr hat einen Ortsfahrplan für Glonn zusammengestellt. Der Arbeitskreis Energie informiert über große Zusammenhänge und Möglichkeiten, wie man im Kleinen mithelfen kann beim Energiesparen. Der Arbeitskreis Ortsentwicklung/Leitbild betrachtet Glonn aus ortsplannerischer Perspektive. Und im Arbeitskreis Neue Medien kann man sich über die Möglichkeiten von Internet und Computerwelt informieren. Und wieso braucht Glonn das alles?

Mit dieser Frage beschäftigten sich Mitglieder aller Arbeitskreise der Agenda 21 bei einem gemeinsamen Abend. Unter den fünf Titeln Ideenpool, Wahrnehmen, Zukunftsvisionen, Lebensqualität und Bürgerarbeit wurden Stichworte gesammelt, die den Teilnehmern wichtig erschienen. Zukunft gestalten, Leben und Wohlfühlen notieren die einen, Ideen-Angebote sammeln, Zustand des Müllcontainers verbessern und Verantwortung übernehmen nannten die anderen.

Unter der Moderation von Richard Häusler fragten sich die Anwesenden „Wie kommen wir da hin?“ und beantworteten sich einige der zuvor selbst gestellten Fragen auch gleich: Bürger direkt ansprechen, Vorbild sein, menschliche Ressourcen im Ort aufspüren oder konkrete Vorschläge für zukünftige Projekte machen - das alles und noch viel mehr wurde im Laufe der Diskussion als Ziel oder Wunschvorstellung der Agenda-21-Teilnehmer genannt.

Konkret soll weiterhin die

regelmäßige Information im Marktschreiber fortgesetzt werden. Außerdem wird am Marktplatz ein Ideen-Briefkasten aufgestellt, so dass sich noch mehr Bürger beteiligen und Anregungen geben können.

Die nächsten Treffen einiger Arbeitskreise:

Montag, 11. November,
19 Uhr, Rathaus:

AK Energie

Montag, 21. November,
19 Uhr, Rathaus:

alle Arbeitskreise

Donnerstag, 25. November,
19.30 Uhr, Rathaus:

AK Neue Medien

Ansprechpartner:

AK Arche des Geschmacks:

Karin Wurthmann,
Tel. 690 oder 56 16

**AK Landwirtschaft/
Landschaft:**

Jochen Carl,
Tel. 10 95

AK Verkehr:

Gusti Lanzenberger,
Tel. 622

AK Energie:

Evi Kneifl,
Tel. 16 43

**AK Ortsentwicklung/
Leitbild:**

Till Hölscher,
Tel. 25 02

AK Neue Medien:

Karsten Mattmüller,
Tel. 300576,
mattmüller e talknet.de

**Wichtige Termine
für den
Veranstaltungskalender
können bei Herrn
Stemmer im Rathaus
oder in der
GMS-Redaktion
(0 80 95 / 87 02 67)
gemeldet werden**



Blättern, ausleihen oder kaufen: Lesefutter für alle

Die regelmäßigen Nutzer der Bücherei wissen es schon: Im November ist Buchausstellung. Einmal in Jahr misten die ehrenamtlichen Helferinnen die Regale aus. Was nicht mehr aktuell oder schon arg zerfleddert ist, wird aussortiert. Auch Bücher, die lange nicht mehr ausgeliehen wurden, werden aus den Regalen geräumt.

Für eine Mark pro Stück können Interessierte diese Exemplare dann an den drei Buchausstellungs-Tagen im Pfarrsaal kaufen. Wer gerne in alten Büchern stöbert, der findet in der Verkaufskiste auch Titel aus Privathaushalten, die der Bücherei zum Verkauf ge-

spendet wurden. Manch einer hat in dieser antiquarischen Ecke schon lange Gesuchtes entdeckt! Das eingenommene Geld wird umgehend wieder in neue Bücher investiert. Alte Zeitschriften kommen ebenfalls raus - die gibt's bei der Buchausstellung für Interessierte sogar umsonst.

Die Buchausstellung ist auch eine gute Gelegenheit, sich einen Überblick über die Neuanschaffungen der Gemeindebücherei zu verschaffen. Alle neuen Titel liegen auf und können durchgeblättert werden. Wer sich eins zum Ausleihen vormerken lassen möchte, der kann sich in eine Liste eintragen lassen. Die ehrenamtlichen

Mitarbeiterinnen beraten auch gerne. Wer einen Titel selbst kaufen möchte, kann über die Bücherei bestellen, die mit dem örtlichen Buchhandel zusammenarbeitet. Auf diese Weise wird die Bücherei am Umsatz beteiligt und auch dieses Geld fließt in die Kasse für Neuanschaffungen.

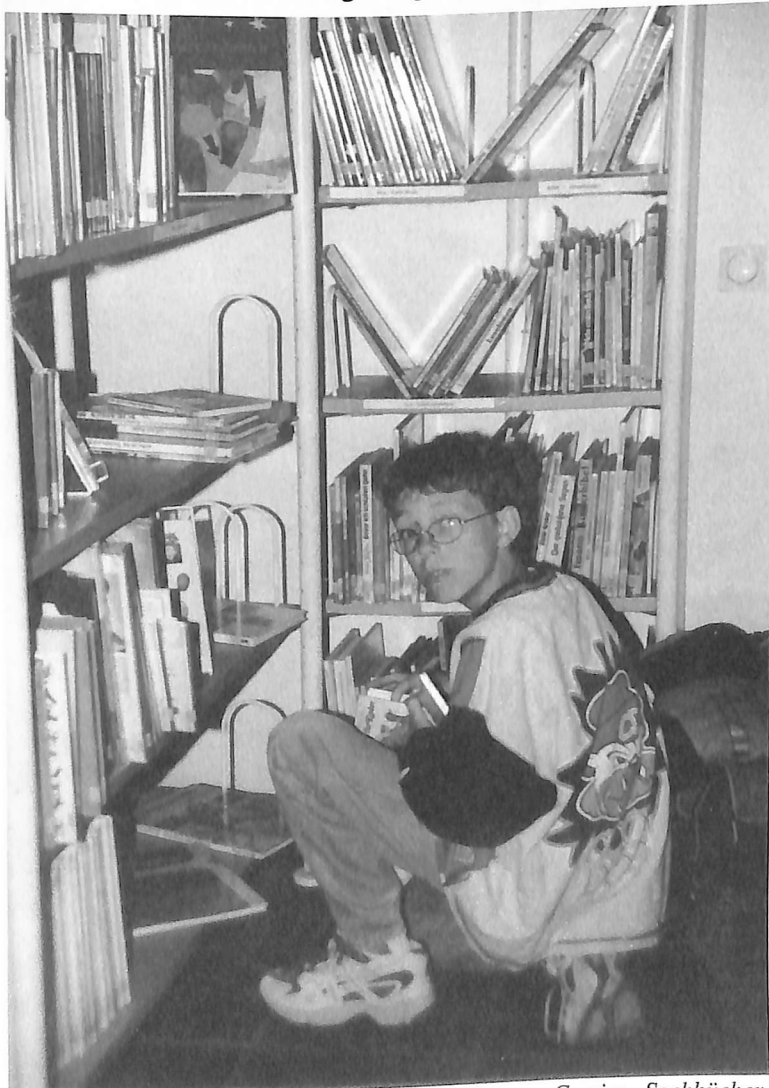
Besonders für Kinder und Jugendliche sind heuer allerhand interessante neue Titel zu besichtigen. Im Rahmen eines Sonderzuschussprogramms des Kulturfonds Bayern wurde der Gemeindebücherei eine Finanzspritze für die Anschaffung von Jugendbüchern und -medien in Aussicht gestellt. Die dazu ge-

forderten 2000 Mark Eigenmittel wurden vom Gemeinderat und der Pfarrei als Träger der Einrichtung je zur Hälfte bereits bewilligt.

Die Büchereileiterin Monika Faßrainer und ihr Team haben sich heuer übrigens etwas ganz Neues für die jungen Leser einfallen lassen:

In der eigenen Jugendecke finden die jüngeren Büchereinutzer Comics, Sachbücher und Lesestoff ganz nach ihrem Geschmack. Auch die englische Jugend-Zeitschrift, „Spot on“ wird demnächst zu haben sein. Es lohnt sich, einmal vorbeizuschauen!

kk



Die jüngeren Büchereinutzer finden ihr Lesefutter - Comics, Sachbücher, spannende Romane - seit neuestem in einer eigenen Jugendecke. Foto: kk

Buchausstellung in der Bücherei

Fr., 12.11., 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Sa., 13.11., 9 bis 12 Uhr

So., 14.11., 9 bis 12 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

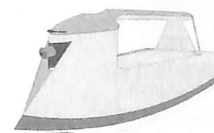
Mittwoch: 9.30 bis 11.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Sonntag: 9.30 bis 11.30 Uhr

In den Ferien gelten gesonderte Öffnungszeiten.

Jutta's Bügelstube



Ich erledige für Sie alle
Bügel- und Heißmangelarbeiten!
Rufen Sie mich an!!!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag: 13.00 bis 19.00 Uhr

Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

mit Abhol- und Lieferservice!

Jutta Wacht

Talstr. 5 - 85625 Glonn-Haslach

Tel.: 0 80 93 / 55 03 • Handy: 01 70 / 2 02 15 78



VICTORIA

...sichern Sie mit Ihrem
Einkommen von *heute*
Ihr Auskommen
von *morgen*

Die private
Rentenversicherung

Versicherungsbüro
Roman Mendl

Generalagentur der
VICTORIA / ERGO-Gruppe

Versicherungen
D.A.S.- Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen

Forellenstraße 16 - 85625 Glonn
Tel. (08093) 9133 - Fax (08093) 9134

VERTRAUEN. VERSICHERN. VICTORIA

Touristik & Reiseplanung Sybille Ellmann

Grottenweg 1
85625 Glonn
Tel. 08093 / 32 69
Fax 08093 / 30 08 88
Email: Reiseplanung.Ellmann@t-online.de

Urlaubs- und Geschäftsreisen weltweit!
www.reiseplanung-ellmann.de



BAUELEMENTE

- Fenster
- Türen
- Tore
- Beratung
- Vertrieb
- Montage
- Altbausanierung

**SCHREINER-
MEISTER**
Arcostraße 12
85625 Glonn
Tel 08093 - 41 23
Fax 08093 - 55 46

Elektrogeräte - Installation - Kundendienst

Maier & Hejny
Elektro-GmbH



Mühlital 1, 85625 Glonn
Tel.: 08093 / 9494

... stets in guten Händen!

Elternbeirat des Pfarrkindergartens lud ein: Basar für Wintersachen

Spielsachen, Kinderkleidung, Autositze und vieles mehr gab's beim Herbstbasar des Glonner Pfarrkindergartens zu kaufen. Der Elternbeirat hat am Freitag zuvor zum zweiten Mal auch einen Verkaufsnachmittag für Schwangere angeboten. Diese Gelegenheit haben viele werdende Mütter genutzt und die Wintergarderobe für ihre Babys aufgestockt.

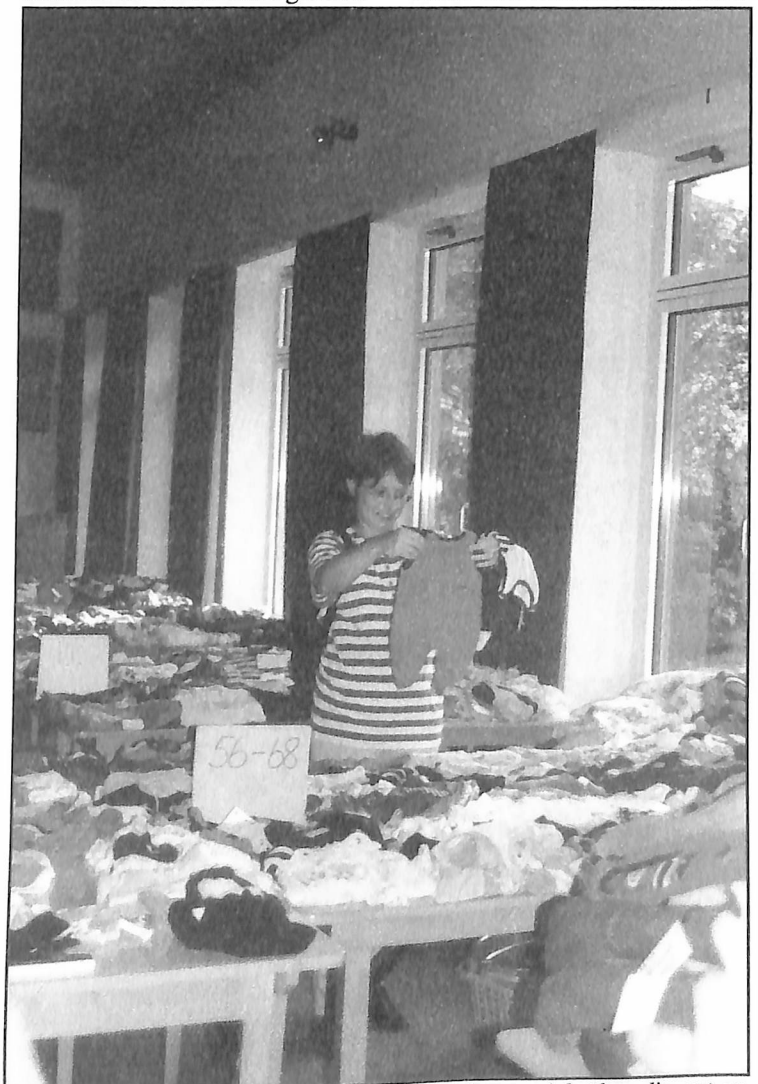
An beiden Verkaufstagen wurden vor allem Schneeanzüge, Anoraks, warme Hosen und Pullis sowie Bücher, Gesellschaftsspiele, Puzzles und Kassetten gekauft. Zehn Prozent des Erlöses werden wie immer den Kindern des Pfarrkindergartens

zu Gute kommen.

Der Basar findet jedes Jahr im Herbst und im Frühjahr statt. Voraussichtlich im März 2000 wird der Elternbeirat dann wieder gut erhaltene Sommerkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Kinderfahrradsitze entgegennehmen. Die Annahmeformulare liegen rechtzeitig im Pfarrkindergarten Glonn, bei Spielwaren Zednik und in der Raiffeisenbank Glonn aus.

Der genaue Termin für den kommenden Basar wird vom Team des Elternbeirats einige Wochen vorher bekanntgegeben.

Sabine Rosenbecker, Elternbeirat



Die einen sind rausgewachsen, die anderen freuen sich über die gut erhaltene Kleidung: Es war viel los beim Herbstbasar des Kindergartens.

Foto: Monika Reiser



Zwischenlager Bahnhofstraße: Kein Nato-Manöver

Es handelt sich nicht um ein Nato-Manöver in der Bahnhofstraße, wie ein Besucher der Ortsteilversammlung Kastensee angesichts dieses regelmäßigen Aufmarschs an militärischen Fahrzeugen mutmaßte. Wie Bürgermeister Martin Esterl erklärte, befinden sich diese ausgemusterten militärischen Fahrzeuge im privaten Besitz.

„Die Gemeinde kann nicht verbieten, dass auf öffentlichen Parkflächen geparkt wird,“ so der Bürgermeister. Wer allerdings öffentliche Stellflächen

dauerhaft als Privat-Parkplatz nutzt, muss mit Konsequenzen, auch finanzieller Art, rechnen.

Das gilt übrigens auch für die Letztbesitzer abgemeldeter Autos, die ihre Rostlauben ohne Nummernschild auf einem öffentlichen Parkplatz „entsorgen“. Es kann zwar ein Weilchen dauern, aber im allgemeinen wird der Halter schließlich doch ermittelt. Auf ihn wartet dann nicht nur die Rechnung fürs Verschrotten der Rostlaube, sondern auch noch eine empfindliche Geldbuße.

kk



Hier findet kein Herbstmanöver der Nato statt. Die militärischen Fahrzeuge gehören einem privaten Besitzer, der keinen eigenen Parkplatz zur Verfügung stellen kann.

Foto: kk

Ausstellung in der Schrottgalerie: Kinder und Kandinsky

Der Kultur- und Verschönerungsverein veranstaltete heuer in Zusammenarbeit mit der VHS Vaterstetten für Kinder von 8 bis 12 Jahren eine Fahrt ins Münchner Lenbachhaus, wo Werke bekannter Maler wie z.B. Franz Marc und Wassily Kandinsky zu besichtigen waren.

Zwölf Kinder aus Glonn und Umgebung haben an dieser Fahrt teilgenommen und ihre Eindrücke dann in einem

Workshop in der Klosterschule auf Papier gebracht. Daraus entstand nun eine Ausstellung, die in der Schrottgalerie Friedl unter dem Motto „Kinder sehen Kandinsky“ zu sehen sein wird.

Beginn ist am Freitag, 12. November, um 15.30, Michael Bremmer liest aus seinem Buch „Henriette Findelschwein“. Die Ausstellung ist am Samstag, 13. und Sonntag, 14. November jeweils von 10 bis 14 Uhr geöffnet.



Weihnachtsausstellung Mit Kaufgelegenheit

Galerie Stegmühle in Glonn, Mühlal 2

Freitag: 26. Nov. 11.00 - 20.00 Uhr

Samstag: 27. Nov. 11.00 - 18.00 Uhr

Sie finden bei uns

Dekorative Tischdekorationen
für Advent, Weihnachten u. Jahr 2000 Kuscheldecken,
Kissen u. Bilder,
kleine Puppenpersönlichkeiten u. Zubehör,
Ostheimer Krippen u. Tierwelten
zum Spielen und Sammeln.

Bei Kaffee und Kuchen beraten wir Sie gerne.

RAHMEN+HEIMTEX

Martina Voigt
PROF.-LEBSCH-STR. 22
85625 GLONN
TEL.: 0 80 93/14 15

**Näh- und
Spielzeug**
Wolfgang-Wagner-Str. 5
85625 Glonn
Tel. 08093/1520 Fax -300226

GUT ZU WISSEN, WAS MAN IßT...



HERRMANNSDORFER
Landwerkstätten
Hofmarkt Herrmannsdorf · Tel. 08093/909434

Herrmannsdorfer

Agrar-Kultur

Der achtsame Umgang
mit Boden, Wasser,
Pflanzen und Tieren



Dafür stehe ich ein.
Karl Ludwig Schweisfurth

Aus eigener Herstellung

Gönnen Sie sich zum Beispiel:

- ♥ Knochenschinken
- ♥ Rohmilchcamembert
- ♥ Holzofenbrot
- ♥ Schweinsbräu *Sauquät?*

Händgemachte Lebens-Mittel in ökologischer Qualität



Forellen-Apotheke

Christian Thoma
Wolfgang-Wagner-Str. 9a - 85625 Glonn
Telefon 08093 / 9349



Heizung
& Sanitär
Stefan Wäsler
Im Müllerland 5a
83620 Feldkirchen / Westerham
Tel. 0 80 63 / 17 11 - Fax 0 80 63 / 99 18
Büro (Glonn) 0 80 93 / 27 27

Versicherungsbüro TUTSCHKA

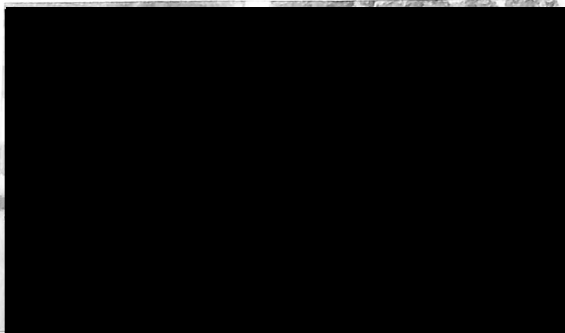
Arcostr. 15 - 85625 Glonn
Tel. 08093 / 9171 - Fax 08093 / 9172

Wir haben für SIE Prämien,
von denen Sie bisher
nur träumen konnten.



Fahrschule

Gerd Dengl



Anmeldung: Mo + Di:
18.00 - 19.00 Uhr
Unterricht: Mo + Di:
19.00 - 20.30 Uhr

Niedermairstr. 6 - 85625 Glonn
Tel. FS: 08093 / 300881
Tel. priv: 08038 / 893
Tel. Auto: 0171 / 4559783

Robert Esterl nimmt Abschied: 30 erfolgreiche Jahre

Die Hälfte seines Lebens war Robert Esterl Schützenmeister bei der Feuerschützen-gesellschaft Glonn-Zinneberg. Nach 30 Jahren nimmt er nun Abschied vom Amt - wenn auch natürlich nicht vom Schießsport. Im Gegenteil: Jetzt, als Ehrenschiitzenmeister ohne arbeits-reiches Amt, hat er wohl endlich ein bisschen mehr Zeit für seinen Sport.

Erfolgreiche Augenblicke und Lustiges am Rande haben die Vereinsmitglieder gesammelt und ihrem scheidenden Schützenmeister eine „Extraausgabe“ drucken lassen. Darin sind alle Stationen des Vereins unter der Leitung von Robert Esterl von der Amtsübernahme 1969 über den Eintrag ins

Vereinsregister 1980, die Anschaffung einer Schützentracht 1986, das 100jährige Gründungsfest 1987, den Bezug des eigenen Schützenheims 1993 bis hin zum sportlich überaus erfolgreichen letzten Jahr. Dazu kam ein Mitgliederzuwachs von weniger als 80 Schützen auf 350 Mitglieder. Ein traumhafter Zeitpunkt eigentlich, um nach 30 Jahren in die zweite Reihe abzutreten, sagte sich Robert Esterl.

Mit Gedichten und Erinnerungen in ihrer „Extraausgabe“ verabschiedeten sich die Vereinsmitglieder von ihrem rührigen Schützenmeister - aber noch nicht ganz endgültig. Denn als Ehrenschiitzenmeister bleibt er dem Verein ja erhalten.

„Musikfest der Nationen“ ein voller Erfolg: 2300 DM für Jugend



Einen Scheck über 2300 DM überreichten Ning Wallner und Miriam Herrera Bürgermeister Martin Esterl für die beiden Glonner Jugend-einrichtungen. Theeba Geissler vom Jugendcafé Symposium und Maxim Schamber vom Jugendtreff waren begeistert über diese Unterstützung. Der Betrag war der Erlös einer Benefizveranstaltung. Das „Musikfest der Nationen“ wurde von der Philippinin Ning Wallner und der Chilenin Miriam Herrera organisiert. Es waren Lieder aus Nigeria, Israel, Deutschland und den Philippinen zu hören sowie Tänze aus Kuba, Argentinien, Brasilien, Chile und der Dominikanischen Republik zu sehen. Die beiden Jugendlichen Theeba Geissler und Harald Wallner führten nicht nur geknnt durch das Programm, sondern berichteten kurz, mit einigen Dias, über das jeweilige Land des Künstler und über den Künstler selbst. Neben fantastischen, künstlerischen Darbietungen wurde den Gästen noch mehr geboten: Ein internationales Buffet lockte mit exotisch klingenden Speisen und Getränken. Wer einmal eines der Internationalen Frauentreffen in Glonn besucht hat, der kann sich vorstellen, was da alles aufgetischt worden ist.

cg



Ursprunger Hof-Fest wieder ein Magnet: Kultur im Stadl

Für jeden etwas hat Barbara Winhart bei den Stadl-Kultur-Tagen in Ursprung aufgetrieben. Liedermacher, Trommler, Dichterlesung und Trinklieder gab es an den drei Veranstaltungstagen im Oktober zu hören und zu sehen.

Manches war schon aus dem vergangenen Jahr bekannt und zog gerade deshalb das Publikum an. Tam Tam Foli brachte den Stadl zum Stampfen, der Jazz-Frühshoppen war gut besucht und Prinzessin Schluchzschluchz hatte heuer einen besseren Tag als im Jahr zuvor. Vielleicht kommen sie nächstes

Jahr ja wieder - die Zuschauer würden sich freuen.

Am Samstag nachmittag, als die Bühne freigemacht wurde für Barbara Winharts Kindertheater „ela betsch“, war das ganz junge Publikum da. Die Bremer Stadtmusikanten musizierten, dass es die Zuschauer gleich zum Bellen, Krähen, Miauen und I-aaahen mitriss. Die Kinder aus den Montessori-Schulen Niederseeon und München haben viel geprobt und dazugelernt im letzten Jahr. Es gab viel Beifall beim Publikum - und den Mitwirkenden hat es sicher genau so gut gefallen.



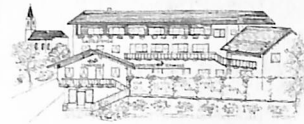
Barbara Winhart war Motor beim Kindertheater „ela betsch“ und bei den Stadl-Kultur-Tagen überhaupt. Foto: kk



Heizungsbau Schenk

Sanitäranlagen - Solaranlagen - Kundendienst
Gasanlagen - Kernlochbohrungen
Edelstahlkamine - Selbstbauanlagen

St.-Johannes-Straße 11 - 85625 Glonn
Telefon: 08093 / 2750 - Tel. u. Fax: 08093 / 2751



Konditorei-Café

Schwaiger

Hotel Garni**

Ab 01.01.2000

ist unsere Konditorei/ Café wieder
von Dienstag bis Sonntag geöffnet!

85 625 Glonn - Feldkirchner Str.3 - Telefon 08093 / 9088-0

SCHREINEREI
MEISTERBETRIEB



- Massivholzmöbel mit biologischer Oberflächenbehandlung •
- Innenausbau und Einbauschränke • Bauschreinerei •

Prof.-Lebsche-Str. 18 • 85625 Glonn • Tel. 08093 / 2489 • Fax 08093 / 2459
Werkstatt: 85665 Moosach • Fürmoosen 41 • Tel. 08091 / 6576

Salon Manuela

Manuela Weiland

Klosterweg 4
85625 Glonn
Telefon (08093) 5264



85625 Glonn • Kastenseestr.6 • Tel. 08093/5320 • Fax 08093/2260

FIAT



Hiltrud Samara-Steidle Glonner Nachkriegszeiten

Eine Studienarbeit mit dem Titel „Das Flüchtlingsproblem in der Gemeinde Glonn“ hat Hiltrud Steidle im Jahr 1951 als schriftliche Abschlussarbeit im Rahmen ihrer berufspädagogischen Ausbildung zur Gewerbelehrerin verfasst.

Während der Wintermonate wurde von der Caritas ein Nähkurs eingerichtet. 90 % der Teilnehmerinnen waren Flüchtlinge. Kann man diese Tätigkeit auch nicht als Berufsausbildung im engeren Sinne betrachten, so sind die Mädchen doch beschäftigt. Außerdem lernen sie etwas für das spätere Leben.

Parallel zu dieser Caritasnähschule läuft eine sogenannte „Winternähschule“, die ebenfalls von den „Sternschwwestern“ geleitet wird. Diese wird nur von den einheimischen Bürgertöchtern besucht, die die Anleitung bezahlen müssen. Die Mädchen nähen im Kloster auf ihren mitgebrachten Maschinen nur für sich selbst, oft ihre ganze Aussteuer.

Früher reif

Die Jugend Südosteuropas ist bekanntlich früher reif und heiratet im Durchschnitt eher als die unsrige. Für manche Vertriebenen ist es daher nichts Außergewöhnliches, wenn ihre 15- bis 16-jährigen Töchter auf dem Tanzboden zu finden sind. Das wirkt lockernd auf die hiesigen, ländlichen, strengeren Sitten. Eine vernünftige Einstellung der Erwachsenen zu einem gesunden Mittelmaß wäre hier zu wünschen.

Im Winter 1950/51 hatten die Mädchen nicht einmal mehr Lust, die Caritasnähschule zu besuchen. Wegen zu geringer Beteiligung musste der Kurs ausfallen. Genaue Angaben über Zahlen der Flüchtlingsfrauen

und -mädchen, die Arbeitslosenunterstützung oder -fürsorge beziehen, durfte man mir auf dem Arbeitsamt in Ebersberg nicht geben, da dies Dienstgeheimnis ist (dies gilt auch für die Männer). Eine Änderung dieser Zustände ist abhängig von besseren Raumverhältnissen und Arbeitsmöglichkeiten (Industrie).

Unterstützungen

Fürsorgeunterstützung und Auswirkung des Soforthilfegesetzes: „Der größte Teil der ins Land geschickten Flüchtlinge fällt mangels eines Ernährers der Wohlfahrtspflege zur Last und die für die Mitarbeit der Lösung des Problems selbst so wichtigen Arbeitskräfte der Flüchtlinge sind nicht vorhanden.“ (Zitat aus einer Arbeit von Wolfgang Jaenicke, bayerisches Staatssekretär für das Flüchtlingswesen)

So schlimm dieser Zustand 1946 war, heute (1951, d. Red.) hat er sich gebessert. Trotzdem wäre das Leben der Vertriebenen ohne die staatliche Hilfe durch die Fürsorgeunterstützung und seit 1949 durch das Soforthilfegesetz völlig undenkbar. Die Zahlen, die sich aus den Steuerabgaben der Finanzämter zusammensetzen, gehen zwar in die Millionen. Und doch genügen sie immer noch nicht, um die notwendigsten Ausgaben und geringsten Bedürfnisse zu decken. Die Belastung für den ganzen Bundesstaat ist so groß, dass auf die Mithilfe der Organisationen der freien Wohlfahrt nicht nur Westdeutschlands sondern der ganzen Welt, nicht verzichtet werden kann. Um nur einige von ihnen zu nennen: das Schweizer Rote Kreuz, die Caritasverbände beider Konfessionen, die ihre Sünden aus allen Teilen der Erde beziehen, die Arbeiterwohlfahrt, die ebenfalls erhebliche Auslandsspenden bekommt und viele andere caritative Verbände.



Fachgeschäft für Augenoptik,
Uhren und Schmuck

Prof. Lebsche Str. 4
85625 Glonn
Tel. 08093 / 9180

Neu

Wir haben unser Angebot
für Sie erweitert:

**Permanent Make up
und Tattoos**

Nur mit Naturfarben!



Termine nach Vereinbarung

KOSMETIKERIN BDK
MED. FUSSPFLEGERIN
STAATL. GEPRÜFT

WURTHMANN



MÜNCHNER STR. 6 · 85625 GLONN · TELEFON: 690



Beim Jahreskonzert der Musikkapelle: Polka, Walzer, Nachtmusik

Die Probenarbeit der Musikkapelle Glonn läuft langsam in die heiße Phase, denn in ihrem Jahreskonzert wollen die Musikanter/innen sich und ihr neues Konzertrepertoire von der besten Seite erklingen lassen. Neu aufgelegt wurden der Marsch „Fanfareklänge“ von Julius Fucik, die „Katharinen-Polka“ von Kurt Gäble, Mozarts „Kleine Nachtmusik“ und der Konzertwalzer „Donauwellen“.

„Tokyo Adventures“ von Luigi die Ghisallo wurde als Pflichtstück für das letzte Wertungsspiel im Mai erst geprobt, und die Overtüre zu „Dichter und Bauer“ von Franz von Suppé stand vor langer Zeit, 1986, schon einmal auf den

Konzertprogramm.

Wer diese und natürlich noch einige weitere musikalische Höhepunkte nicht versäumen möchte, ist herzlich eingeladen, sich am Samstag, 20. oder Sonntag, 21. November, im großen Saal des Marienheims einzufinden. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Und wer Lust hat, ein Blas- oder Schlaginstrument zu erlernen oder darauf bereits mindestens ein bis zwei Jahre ausgebildet ist, hat Gelegenheit, am Montag, 29. November, ab 19.30 Uhr im Glonner Pfarrsaal die Probenarbeit der Musikkapelle hineinzuschnuppern oder sogar in der Kapelle mitzuspielen.

Heide Künzner



Sie schauen nicht nur fesch aus - die Mitglieder der Musikkapelle machen auch noch mitreißende Musik. Jahreskonzert ist am 20. und 21. November.

Foto: kü

Bitte beachten!

Wertstoff- und Sperrmüllabgabe
Mattenhofner Straße geöffnet jeweils

freitags, 15 bis 17 Uhr
samstags, 10 bis 12 Uhr

Beim Sperrmüll wird die Gebühr nach Gewicht berechnet.
Am Steinbruchweg ist keine Anlieferung
von Wertstoffen mehr möglich!



COSMETIC-STUDIO BOBBY

Elisabeth Bayerl
Bahnhofstr. 18
85625 Glonn
Tel. 08093 / 906877
Fax 08093 / 906877

NEUERÖFFNUNG



Hans Obertanner
Foto-Uhren-Schmuck

Klosterweg 6
85625 Glonn
Tel. 08093/2316
Fax 08093/2520

Portrait - Hochzeit - Paß - Bewerbung - Sachaufnahmen
Reproduktionen - Alles rund ums Bild
Batterieservice - Reparaturen



Glonner Hafnerei

Christian Ametsbichler
Prof.-Lebsche-Straße 25
85625 Glonn

Laden: 08093 / 2188
Büro: 08065 / 1509
Telefax: 08065 / 410

Gärtnerei i. Piusheim

Bioland

Abo-Lieferservice für Obst und Gemüse aus
ökologischem Anbau
Tel.: 08093/5510 oder Tel.+Fax: 08093/59247
Irmgard Mora



Veranstaltungshinweise

November

Sa., 06.11.
ab 8 Uhr: Altpapier-Sammlung des ASV

Sa., 06.11.
ab 9 Uhr, Pfarrheim: Ski- und Sportbasar des WSV

So., 07.11.
14 bis 16 Uhr: Heimatmuseum geöffnet

Mo., 08.11.
19 Uhr, Rathaus: Treffen des Agenda-21-Arbeitskreises Energie

Mi., 10.11.
19.30 Uhr, Pfarrheim: „Umkehr und Buße“, Vortrag von Referent Dr. Josef Steiner

Do., 11.11.
15 Uhr, Café Schwaiger: VdK-Stammtisch

**Buchausstellung
in der Bücherei**

Fr., 12.11., 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Sa., 13.11., 9 bis 12 Uhr

So., 14.11., 9 bis 12 Uhr

Sa., 13.11.
Jahrtag des Soldaten- und Kriegervereins

So., 14.11.
Rathaus: Sportlerehrung

Mo., 15.11.
20 Uhr, Jugendcafé Feldkirchner Straße: Jahreshauptversammlung des KiJuFa

Mo., 15.11.
9 bis 10 Uhr, Grundschule, Arztzimmer: Mütterberatung des Gesundheitsamts

Fr., 19.11. und Sa., 20.11.
19.30 bis 21 Uhr bzw. 9.30 bis 16.30 Uhr, Kloster Zinneberg, Haus Anna: Wege der Hoffnung - Buch Ruth mit Erna Pfeifer; Anmeldung bei Caroline Nagl unter Tel. 13 70

Sa., 20.11.
19.30 Uhr, Schule Zinneberg: historisch-musikalische Veranstaltung mit Roman Messerer u.A.

Sa., 20.11. und So., 21.11.
20 Uhr, Saal im Marienheim: Jahreskonzert der Musikkapelle

Mo., 22.11.
19 Uhr, Rathaus: Treffen aller Arbeitskreise der Agenda 21

Do., 25.11.
19.30 Uhr, Rathaus: Treffen des Agenda-21-Arbeitskreises Neue Medien

Fr., 26.11., 11 bis 20 Uhr und Sa., 27.11., 11 bis 18 Uhr
Stegmühle: Ausstellung von Festdekorationen

Fr., 26.11.
20 Uhr: Kathreintanz der Zeltfreunde Glonn

Mo., 29.11.
19.45 Uhr, Rotter Straße 20: Spieleabend der Spuiratz'n

Dezember

Do., 02.12.
19 Uhr, Jugendcafé Feldkirchner Straße: 3. Internationales Frauentreffen

Fr., 03.12.
20 Uhr, Neuwirt: Nikolausfeier des ASV

Sa., 04.12.
14 Uhr, Glonnaler Stuben: Weihnachtsfeier des VdK

Sa., 04. und So., 05.12.
Klosterschule: Ausstellung der Glonner Hobbykünstler

Sa., 04.12.
ab 8 Uhr: Altpapier-Sammlung des ASV

So., 05.12.
14 bis 16 Uhr: Heimatmuseum geöffnet

So., 05.12.
Marktplatz: Christkindlmarkt

Sa., 04. und So., 05.12.
Herrmannsdorf: Weihnachts-Kunsthandwerkermarkt

Mi., 08.12.
Neuwirt: Adventsfeier der Frauengemeinschaft

Diverses

Komödie

Der Vdk-Ortsverband unternimmt am Samstag, 18. November, einen Ausflug ins Wolf-Ferrari-Haus Ottobrunn. Auf dem Spielplan steht die Komödie „Tiramisu“ mit Grit Böttcher. Wer mitfahren möchte, kann sich beim Vorsitzenden Hans Heineken unter Telefon 0 89/ 60 85 16 92 oder Fax 0 89/ 60 85 15 93 anmelden.

Frauentreffen

Die beiden Internationalen Frauentreffen, die von Miriam Herrera und Ning Wallner schon veranstaltet worden sind, haben riesigen Anklang gefunden. Ein Treffen mit Erfahrungsaustausch, Buffet, Musik und Frauen aus aller Herren Länder findet am Donnerstag, 2. Dezember, um 19 Uhr im Jugendcafé Feldkirchner Straße statt. Wer dabei sein will, wird gebeten, eine Delikatesse aus seinem Heimatland fürs Buffet mitzubringen.

Jahrtag

Der Soldaten- und Kriegerverein hält seinen Jahrtag mit Gottesdienst und Totengedenken heuer am Samstag, 13. November ab. Die gesamte Bevölkerung, insbesondere die Ortsvereine mit Fahnenabordnungen werden um Teilnahme gebeten.

Diverses

Buch Ruth

Über Frauengestalten in der Bibel referiert Erna Pfeifer am Freitag, 19. November, von 19.30 bis 21 Uhr und Samstag, 20. November von 9.30 bis 16.30 Uhr. Das Seminar „Wege der Hoffnung“ findet im Schloss Zinneberg, Haus Anna statt. Anmeldungen sind noch bis 15. November bei Caroline Nagl unter Tel. 13 70 möglich.

KiJuFa-Versammlung

Die Mitglieder des KiJuFa treffen sich am Montag, 15. November, um 20 Uhr im Jugendcafé Rotter Straße zur Jahreshauptversammlung. Auch Interessierte sind eingeladen.

Kindergärtnerin

Ab 17. November benötigt der AWO Kindergarten Zinneberg für ca. 3 Wochen eine Kinderpflegerin als Krankheitsvertretung. Interessenten bitte melden unter: Tel. 39 33.

Umkehr

Die heilende Kraft des Bußsakraments stellt der Fachgebietsleiter Gemeindegateche im Erzbischöflichen Ordinariat am Mittwoch, 10. November, vor. Der Eintritt für diese Veranstaltung des Pfarrgemeinderats beträgt fünf Mark, Beginn ist um 19.30 Uhr.

Krankenkasse informiert: Kopfweg durch Stress

Wer häufig unter Stress-Symptomen wie Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit oder Verdauungsstörungen leidet, sollte versuchen, Stress-Situationen mit Hilfe einiger Techniken besser zu bewältigen. Sportliche Betätigung hilft die Stressbelastung zu reduzieren. Wer sich körperlich fit hält, tut etwas für das körperliche und seelische Wohlbefinden.

Soziale Kontakte tragen ebenfalls dazu bei, Stress abzubauen und wieder den Überblick zu gewinnen. Auch innere Stressfaktoren wie z.B. Ängste spielen häufig eine Rolle. Eine Gesprächs- oder Verhaltenstherapie kann u.U. dazu beitragen, Beschwerden zu bessern. Seelische Störungen führen mit am häufigsten zu Invalität und Frühverrentung. kkh



Diverses

Dekoration

Wer sich gerne Ideen für festliche Dekorationen holen möchte, der ist am Freitag, 26. November, von 11 bis 20 Uhr und am Samstag, 27. November, von 11 bis 18 Uhr in der Stegmühle an der richtigen Adresse. Martina Voigt von Rahmen Voigt und Resi Zednik vom Näh- und Spielzeugkastl präsentieren interessante Dekorationsvorschläge mit Verkaufsmöglichkeit.

Die Firma Voigt stellt Tischdekorationen für Advent, Weihnachten und Silvester aus, dazu Kuscheldecken und Kuschelkissen, Adventskalender und Bilder. Resi Zednik zeigt kleine Puppen-Persönlichkeiten und Zubehör, Ostheimer Krippen und Tierwelten zum Spielen und sammeln. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Besucher Anregungen für die bevorstehenden Festtage holen.

Diverses

Selbstverteidigung

Einen Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen ab 13 Jahren bietet der KiJuFa im November an. Am Montag, 8., Mittwoch, 10., Donnerstag, 12., Montag, 15., Mittwoch, 17. und Donnerstag, 18. November jeweils von 19 bis 20.30 Uhr lernen die Teilnehmerinnen verschiedene Selbstverteidigungstechniken und probieren sie praktisch aus. In dem Kurs werden auch Informationen über den Notwehrparagraph, rechtliche Aspekte und Notrufmöglichkeiten vermittelt.

Die Gebühr beträgt für Jugendliche 60 (Mitglieder 50) DM, Erwachsene 70 (Mitglieder 60 DM). Kursleiter sind Timo Knorr und Gisela Pittrof vom Teakwondo-Verein Oberpfammern. Anmeldungen bei Christine Gerneth unter Tel. 93 73.

Abfuhrtermine Restmüll / Kompost

Di	02.11.	Kompost
Di	09.11.	Restmüll
Mi	10.11.	Restmüll
Di	16.11.	Kompost
Di	23.11.	Restmüll
Mi	24.11.	Restmüll
Di	30.11.	Kompost
Di	07.12.	Restmüll
Mi	08.12.	Restmüll



Die Tonnen müssen am Leerungstag ab 6.00 Uhr auf oder vor dem Grundstück so aufgestellt werden, dass sie ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert werden können

Wichtige Mitteilung

Die Tonnen und Container am Friedhof dürfen nicht mit Gebinden und Kränzen gefüllt werden. Die Beseitigung von Friedhofsschmuck können Sie durch Agrokomm Maschinenring GmbH Wasserburgerstr. 2 85560 Ebersberg durchführen lassen (08092/4040). Sollten Kränze usw. in den Tonnen vorgefunden werden, wird die Gemeinde die Entsorgung gesondert berechnen.

In eigener Sache

Erscheinungsdatum

Fr., 3. Dezember

Im August und im Januar erscheint kein Marktschreiber.

Redaktionschluß

Mi., 17. November

Preise

Kleine Anzeige	10er Abo	49,50 DM
	5er Abo	60,00 DM
	Einzelanzeige	70,00 DM
Mittlere Anzeige	10er Abo	79,50 DM
	5er Abo	96,50 DM
	Einzelanzeige	113,50 DM
Große Anzeige	10er Abo	185,00 DM
	5er Abo	225,00 DM
	Einzelanzeige	264,00 DM

Marktschreiber-Redaktions-Telefon:

Tel. 0 80 95/ 87 02 67 • Fax 0 80 95/ 87 02 69

Marktschreiber-Werbung:

Tel. 08093 / 2381 • Fax 08093 / 2341

Exposé (Preise / Formate) bei Bücher Kreutzer

Beiträge für den Marktschreiber können bei Bücher Kreutzer oder im Rathaus abgegeben werden. Falls Beiträge auf Diskette abgegeben werden: Bitte als unformatierte Texte („Nur Text“ oder „ASCII“-Code) abspeichern und unbedingt einen Ausdruck beilegen. Vielen Dank!

Zu verschenken

Schwenkbare Halterungen für Computermonitore kostenlos abzugeben. Auskunft: Pforte Rathaus

Zu vermieten

2-Zimmer-Whg, 50 qm, teilmöbliert, 3 Stock, Süd/West, mit Garage und Kellerabteil, 1000,- DM + 150,- DM NK. Tel. 0 80 93 / 40 58

Im Raum Glonn gesucht

Familie, 3 Kinder (6, 4, 2) sucht kleine Doppelhaushälfte, ca 100 qm, oder Wohnung in 2-Familienhaus, EG mit Garage, Tel. 089/ 4 60 38 12

BRK, Bereitschaft Glonn

Postanschrift: Klosterweg 7, 85625 Glonn

Polizei:

Feuerwehr:

Informationstelefon:

Notrufe

Rettungsdienst

(Rettungswagen, Notarzt, Hubschrauber,

Krankentransport, ärztlicher Bereitschaftsdienst)

Giftinformationszentrale München

110
112
3296

19 222

089 / 19240





Glonner Marktschreiber

B

BÜCHER KREUTZER

Marktplatz 10 - 85625 Glonn

Telefon 08093 / 2148 - Fax 08093 / 2341

B

Auf unseren Kundenrechner sind ständig 10 -15 Demo-/Vollversionen aus verschiedenen Bereichen installiert. Anklicken und Informieren. Diesen Service finden Sie nur bei uns!



„Geschichte wird in ihren Bildern lebendig. An einige dieser Bilder erinnern wir uns alle. Die ganze Welt hat sie gesehen. Außergewöhnliche Szenen sind Zeugnis historischer Situationen, Momente der Freude und der Qual, Bilder eines einzelnen, die das Schicksal von vielen widerspiegeln. Die anschaulichsten dieser Bilder werden wir nie vergessen.“ Guido Knopp

Das XX. Jahrhundert, Kunst Kultur, Politik und Gesellschaft in einem großen Überblick zu zeigen ist das Anliegen dieses in der Konzeption außergewöhnlichen Buches, das die Visualität unseres Jahrhunderts aufgreift und sich als eine Collage aus Bildern, Texten und Zitaten präsentiert, die neue Zusammenhänge und vor allem die Wirkungskraft der Kunst erkennen läßt.



Nicht nur zu Weihnachten!

www.buchhandlung-kreutzer.de

Wäsche erleben!

auf 100 qm Wäsche für Sie und Ihn

OMG
OBERMAIER·MODEN·GLONN

Prof.-Lebsche-Straße 7 · 85625 Glonn
fon 08093/9082-12 · fax 08093/2396

